

# 40. Jahrestag des DAN-AIR-Erstflugs London-Bern



Vor 40 Jahren, genauer am 5. Juni 1972, eröffnete die private englische Fluggesellschaft DAN-AIR die Linie London-Gatwick-Bern-Belp. Sie läutete damit eine Entwicklung des Luftverkehrs zwischen der Bundeshauptstadt und Grossbritannien ein, die ihr bis heute keine andere Fluggesellschaft wettgemacht hat: In 21 Jahren beförderte DAN-AIR rund eine halbe Million Fluggäste nach und ab Bern.



Am 17. April 1975 im Belpmoos auf den Namen «City of Bern» getauft: DAN-AIR Hawker Syddeley 748 G-ASPL.

**D**er eidgenössische Schiedsspruch von 1946 verpflichtete die nationale Fluggesellschaft, von Bern aus Linien nach London und Paris anzubieten. Ab 1948 flog die Swissair jeweils in den Sommermonaten mit einer DC-3 (21 Sitze) von der Themsestadt ins Belpmoos – die damalige Graspiste liess einen Ganzjahresbetrieb nicht zu. Bis 1957 nützten rund 30 000 Fluggäste die Swissair-Linienflüge Bern-London. Betriebliche und wirtschaftliche Gründe bewogen die Swissair, die Verbindung mit London einzustellen und die Bundeshauptstadt bis 1963 nur noch mit internen Zubringerflügen ab Zürich zu bedienen. Die Verlängerung der 1959 erstellten Hartbelagpiste auf 1310 Meter (projektiert waren 1800 Meter!) ermöglichte es der Swissair, das Belpmoos ab Juni 1965 ganzjährig im Linienverkehr anzufliessen. Unter SR-Flugnummern flogen die Fokker F-27 «Friendship» (44 Passagiere) der Balair nach Zürich und Genf sowie später nach Paris (1967-1970). Zu dieser Zeit fanden zudem die ersten kurzlebigen Versuche statt, mit Charterflügen London-Bern britische Touristen ins Berner Oberland zu bringen (Autair, Balair, Tellair).

## DAN-AIR als Retterin des Berner Linienverkehrs

Mit der Einstellung der Swissair-Flüge auf Ende Oktober 1971 und dem Ersatz mit direkten Postautokursen zum Flughafen Zürich stand der Berner Luftverkehr einmal mehr vor einem Scherbenhaufen. Ohne Linienverkehr drohten nämlich die finanziellen Beiträge von Stadt und Kanton Bern an den Flughafenbetrieb zu versiegen. Glücklicherweise fand die Alpar AG in der englischen Fluggesellschaft DAN-AIR rasch einen Ersatz, die das «Grundangebot» der Bundeshauptstadt, die Linie Bern-London, während der nächsten 21 Jahre sicherstellte.

Die Übernahme von Skyways International mit vier zusätzlichen Hawker Syddeley HS-748 (48 Sitze) erlaubte der 1953 von der Londoner Reederei **D**avies and **N**ewman gegründeten Fluggesellschaft DAN-AIR die Ausweitung ihres Regionalluftverkehrs auf internationale Ziele. Was bewog jedoch das Unternehmen, gerade die Hauptstadt der Schweiz anzufliessen? Ausschlaggebend waren die beiden DAN-AIR Manager Brian Brett und Martin Clough, die 1967 schon für die englische Fluggesellschaft Autair Charterflüge nach Bern-Belp organisiert hatten, wobei deren Liebe zum Berner Oberland erwachte. Am 5. Juni 1972 fand der Erstflug statt; die anfänglich nur viermal pro Woche bediente Strecke erfuhr im Laufe der Jahre einen stetigen Ausbau, sodass die jährliche Passagierzahl der Linie Bern-London im zehnten Betriebsjahr beinahe 20 000 erreichte. Die englischen Feriengäste profitierten in Belp von direkten Busanschlüssen ins Berner Oberland.

## Europa-Premiere für BAe-146

Die Treibstoffkrise der 1970er-Jahre verzögerte das Projekt des englischen Düsenverkehrsflugzeugs Hawker Syddeley HS-146 um ganze acht Jahre, sodass dessen Jungfernflug erst 1981 stattfand. Dank Peter Arengo-Jones, einem in Bern wohnhaften Repräsentanten von British Aerospace, wurde der als BAe-146 vermarktete «Flüsterjet» dem Berner Publikum erstmals an den Belpmoostagen im Juni 1982 vorgestellt. DAN-AIR war in Europa die erste Fluggesellschaft überhaupt, die den vierstrahligen Jet im Linienverkehr einsetzte, und zwar von London nach Bern und nach Dublin. In einer Nachtübung hatte die Alpar AG mit Sonderbewilligung des Bazl zwei kurzfristig erstandene Bau-Container als notfallmässige Erweiterung des Abflugwarterraums eingebaut, bevor



Ab 1989 setzte DAN-AIR sporadisch auch den grösseren BAe-146-300 für 110 Passagiere nach Bern ein (links).

Der Einsatz des BAe-146-100 (unten links) machte Zusatzflüge für englische Skitouristen überflüssig (unten rechts).



das brandneue Düsenflugzeug am 27. Mai 1983 in Bern-Belp landete. So konnten die 88 Passagiere wenigstens vor Wind und Wetter geschützt auf das Flugzeug warten.

### Kein Interesse bei Swissair und British Airways

Zu Beginn der 1990er-Jahre erreichte das jährliche Passagiervolumen der DAN-AIR-Linie London-Bern über 40 000 Passagiere. Ab Winterflugplan 1990/91 reduzierte das mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfende Unternehmen die bisher täglichen Flüge nach Bern auf eine Wochenendbedienung. Als British Airways Ende Oktober 1992 einen Teil des DAN-AIR-Flugbetriebs für ein englisches Pfund käuflich übernahm, wurde die Bedienung von Bern ganz eingestellt – British Airways konzentrierte sich auf ihre Linie ab London-Gatwick nach Zürich.

Obwohl die CROSSAIR schon im Herbst 1990 das Konzessionsgesuch für eine Tagesrandverbindung zwischen Bern und London eingereicht hatte und mit dem BAe-146 «Jumbolino» ein geeignetes Fluggerät besass, gelang es den am Berner Luftverkehr interessierten Kreisen nicht, die schweizerische Regionalfluggesellschaft für den Betrieb dieser Linie zu gewinnen. Nach DAN-AIR ist die Strecke Bern-London mit Unterbrüchen von folgenden Unternehmen bedient worden: Euro Direct Air, Air Engiadina/Swisswings, Darwin Airline und Skywork Airlines (aktuell).

### Luftverkehr zwischen England und Bern-Belp, 1948–2012

Periode	Fluggesellschaft	Flughafen	Flugzeugtypen
1948-1957	Swissair	London-Heathrow	DC-3
1966-1969	Balair, Autair, Tellair	London-Gatwick (C)	F-27, HS-748, CV-340
1972-1992	DAN-AIR	London-Gatwick, Manchester	HS-748, BAe-146
1994-1995	Euro Direct Air	London-Gatwick, Stansted (C)	BAe-ATP
1994-2002	Air Engiadina/Swisswings	London-City Airport, Stansted	DO-328
2002-2012	British European/FlyBE	London-Gatwick (C), Birmingham, Manchester (C), Southampton	BAe-146, DHC-8-400
2005-2007	Darwin Airline	London-City Airport, Stansted (C)	SAAB-2000, DO-328
2005	Titan Airways	London-Gatwick (C)	BAe-146
2008-2010	Hamburg Airlines	London-Gatwick (C)	Airbus A319
2011-heute	SkyWork Airlines	London-City Airport	DHC-8-400, DO-328

C = Charterflüge

Daniel Ruhier; Fotos: DR/zvg